



Dermapharm Holding SE steigert den Umsatz planmäßig und übertrifft Prognose des bereinigten Konzern-EBITDAs

- » Konzernumsatz erhöht sich um 4,0 % auf 1.180,8 Mio. € getrieben durch starkes organisches Wachstum im Segment „Markenarzneimittel“
- » Konzern-EBITDA (unbereinigt) steigt überproportional um 10,2 % auf 308,9 Mio. €, die unbereinigte EBITDA-Marge verbessert sich um 1,5 %-Punkte auf 26,2 %
- » Das EBITDA (bereinigt) von 315,6 Mio. € entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 26,7 %, die Bereinigungen in Höhe von 6,7 Mio. € sind gegenüber 2023 deutlich rückläufig
- » Auf Konzernebene wird weiteres EBITDA-Wachstum erwartet, was vor allem auf die anhaltend positive Entwicklung im deutschen Markenarzneimittelgeschäft und der damit verbundenen Internationalisierung zurückgeht
- » Für das abgelaufene Geschäftsjahr beabsichtigt der Vorstand der Hauptversammlung die Zahlung einer Dividende je Aktie in Höhe von 90 Cent vorzuschlagen

Grünwald, 14. März 2025 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein innovativer und wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten, veröffentlicht heute ihre ungeprüften vorläufigen IFRS-Konzern-Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2024.

Der Konzern steigert in dem Berichtszeitraum seinen Umsatz um 4,0 % auf 1.180,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 1.135,4 Mio. €). Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöht sich um 1,7 % auf 315,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 310,2 Mio. €). Die bereinigte Konzern-EBITDA-Marge beträgt 26,7 % (Vorjahreszeitraum: 27,3 %). Das unbereinigte Konzern-EBITDA erhöht sich um 10,2% auf 308,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 280,3 Mio. €), die entsprechende Marge verbessert sich um 1,5 %-Punkte auf 26,2 % (Vorjahreszeitraum: 24,7 %). Für das abgelaufene Geschäftsjahr beabsichtigt der Vorstand der Hauptversammlung die Zahlung einer Dividende je Aktie in Höhe von 90 Cent vorzuschlagen.

„Einmal mehr hat sich unser integriertes Geschäftsmodell, basierend auf einem breiten Produktportfolio und der Nähe zu unseren Kunden in einem herausforderndem Marktumfeld bewährt. Die Herstellung „Made in Europe“ schafft Liefersicherheit und Effizienz. Diese Erfolgsfaktoren werden auch im laufenden Geschäftsjahr 2025 Wachstum sicherstellen und langfristig Wert für unsere Aktionäre schaffen“, so Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE.

Segment „Markenarzneimittel“

Besonders stark zeigt sich das organische Wachstum im Segment „**Markenarzneimittel**“. Dabei sind sowohl das Markengeschäft in den Kernmärkten (DACH-Region) als auch die Internationalisierungsstrategie entscheidende Wachstumstreiber des Konzerns. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde Montavit erstmals für die gesamte Dauer von zwölf Monaten konsolidiert (im Vergleich zu sechs Monaten im Jahr 2023), was zu positiven anorganischen Umsatz- und Ergebnisbeiträgen führt. Dieses Umsatzwachstum spiegelt sich auch in einem EBITDA-Anstieg wider.



Segment „Andere Gesundheitsprodukte“

Im Segment „**Andere Gesundheitsprodukte**“ verzeichnen Umsatz und EBITDA einen Rückgang, der vor allem auf die reduzierten Umsatzerlöse der Arkopharma-Gruppe zurückzuführen ist. Das erste Halbjahr 2023 war geprägt von außergewöhnlich hohen Verkäufen in den französischen Apothekenmarkt getrieben von einer Preiserhöhung zum Jahresanfang 2023 sowie größeren Neueinführungen. Obwohl der Absatz an Endkunden über die Apotheken auf hohem Niveau blieb, bauten die Apotheken seit Ende 2023 ihre hohen Lagerbestände ab, was zu einem geringeren Bedarf in den ersten Monaten in 2024 führt. Verstärkt wurde dieser Trend durch den zunehmenden Wettbewerb und den damit verbundenem Preis- und Volumendruck. Bei der Candoro ethics waren vor allem die Verlagerung und Zusammenführung der Produktion am neuen Standort Friedrichsdorf für die Reduzierung verantwortlich. Das äußerst solide organische Wachstum und die teilweise stark wachsenden Beiträge anderer Gesellschaften in diesem Segment können den Rückgang im Umsatz und EBITDA nicht kompensieren.

Segment „Parallelimportgeschäft“

Eine gute Warenverfügbarkeit führt zu einer Umsatzsteigerung im Segment „**Parallelimportgeschäft**“. Allerdings sind regulatorische Änderungen für erhöhte gesetzliche Rabattzahlungen verantwortlich, die zusammen mit gestiegenen Kosten das Ergebnis negativ beeinflussen.

Weiteres Wachstum für das Geschäftsjahr 2025 erwartet

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand einen Konzernumsatz von 1.160 Mio. € bis 1.200 Mio. €. Für das bereinigte EBITDA wird ein Wachstum auf 322 Mio. € bis 332 Mio. € erwartet.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr beabsichtigt der Vorstand der Hauptversammlung die Zahlung einer Dividende je Aktie in Höhe von 90 Cent vorzuschlagen. Die endgültigen, geprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2024 gibt Dermapharm mit dem vollständigen Geschäftsbericht 2024 am 28. März 2025 bekannt.

IFRS Finanzkennzahlen 2024 im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode (Darstellung ohne Segmentüberleitung/Konzernholding)

in Mio. €	2024	2023	Veränderung
Konzernumsatz	1.180,8	1.135,4	4,0 %
Bereinigtes Konzern-EBITDA*	315,6	310,2	1,7 %
Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)	26,7	27,3	-0,6 Pp
Konzern-EBITDA	308,9	280,3	10,2 %
EBITDA-Marge (in %)	26,2	24,7	1,5 Pp

* EBITDA 2024 um Einmaleffekte in Höhe von 6,7 Mio. € bereinigt, inkl. EBITDA der Konzernholding i.H.v. -5,4 Mio. €. EBITDA 2023 um Einmaleffekte in Höhe von 29,9 Mio. € bereinigt, inkl. EBITDA der Konzernholding i.H.v. -5,6 Mio. €.



Unternehmensprofil:

Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Europe"

Dermapharm ist ein innovativer und wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Neben dem Hauptstandort in Brehna bei Leipzig betreibt Dermapharm weitere Produktions-, Entwicklungs- und Vertriebsstandorte in Deutschland, dem übrigen Europa sowie den USA.

Dermapharm verfügt im Segment „Markenarzneimittel“ über mehr als 1.300 Arzneimittelzulassungen mit rund 400 pharmazeutischen Wirkstoffen. Das Sortiment von Arzneimitteln ist auf ausgewählte Therapiegebiete spezialisiert, in denen Dermapharm vor allem in Deutschland eine führende Marktposition besetzt. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft erstreckt sich von der hausinternen Produktentwicklung und Produktion über Qualitätsmanagement und Logistik bis hin zum Vertrieb der Markenarzneimittel durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst.

Im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ bündelt Dermapharm Nahrungsergänzungs- und pflanzliche Arzneimittel, Kosmetika und Medizinprodukte sowie pflanzliche Extrakte und medizinisches Cannabis. Zum Segment zählen neben der französischen Arkopharma, Marktführer für pflanzliche Nahrungsergänzungsmittel in Frankreich, unter anderem auch die spanischen Euromed S.A., ein global führender Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen für die Pharma-, Nutrazeptika-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie.

Mit der axicorp betreibt Dermapharm das Segment „Parallelimportgeschäft“. Axicorp importiert Originator-Arzneimittel aus anderen EU-Mitgliedsstaaten zum Weiterverkauf an pharmazeutische Großhändler und Apotheken in Deutschland. Dabei profitiert axicorp von der unterschiedlichen Preisgestaltung innerhalb der einzelnen EU-Mitgliedsländer. Ausgehend vom Umsatz ist axicorp aktuell der sechstgrößte Parallelimporteure in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie sowie zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen und zunehmender Internationalisierung optimiert der Konzern seine Geschäftsaktivitäten kontinuierlich und sorgt neben organischem Wachstum auch für externe Wachstumsimpulse.

Kontakt

Investor Relations & Corporate Communications
Britta Hamberger
Tel.: +49 (0)89 – 64186-233
E-Mail: ir@dermapharm.com